



Besuchsbericht von: sjs

Datum: 19.02.2006 Ort und Thema: Bionik Ausstellung in Heilbronn

Achtung:

hier folgt schon der zweite Bericht von "sjs". Wie immer ungekürzt und ungeschönt:

Am 19.2. besuchten wir die Bionik-Ausstellung in Heilbronn. Wir fuhren erst mit dem Auto nach Neckarelz und dann mit dem Zug nach Heilbronn. Die Fahrt mit dem Zug war schön, vor allem die Hinfahrt. Wir fuhren nämlich mit einem Doppeldecker. Bei der Hinfahrt waren wir in einem Zugabteil wo es auch Sitze für kleinere Kinder gab. Das finde ich toll, weil ich auf den Sitzen mehr Aussicht habe. **Bionik** ist eine Zusammensetzung aus Biologie und Technik. Bei Bionik tut man Sachen von Pflanzen oder Tieren abgucken und dann für die Menschheit nachbauen, so daß es der Mensch leichter hat. Zum Beispiel: Die Halle vom Stuttgarter Flughafen wurde den Bäumen abgeguckt- eher gesagt die Pfosten der Halle. Bei der Führung handelte es sich zuerst um das Thema Fliegen, als zweites um das Thema Tauchen. Kommen wir wieder zum Thema Fliegen: Otto Lilienthal war der erste Mensch der flog. Beim Thema Fliegen gab es eine Maschine wo ein Vogel an einer Stange hing. Wenn man da den Knopf drückte flog der Vogel ans andere Ende der Stange. Nebendran war ein Modell von einer Stubenfliege. Wenn man da den Knopf drückte konnte man sehen wie die Stubenfliege fliegt. Das Modell war so interessant, weil man da sehen konnte, daß sich die Stubenfliege beim Flügelschlagen zusammenzieht. Beim Thema Tauchen waren ein paar Pinguine und nebendran ein U-Boot. Die Pinguine waren ausgestopft aber das U-Boot war aus Pappe. Sie hatten das in der Bionik-Ausstellung, weil die U-Boote den Pinguinen (ihrer Form) abgeguckt wurden. Bei jedem Thema gab es einen Fernseher wo ein Film zu dem Thema ablief. Ich fand besonders interessant, daß die Schlange sehr geringe Temperaturunterschiede wahrnehmen kann. Auch noch interessant war die **Lotus-Farbe**. Wenn es bei der **Lotus-Farbe** draufregnet macht der Regen sich in kleine Bällchen, die den Schmutz mitnehmen. Ich fand den Ausflug cool und ich wäre gern noch länger dort geblieben.